

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Vorsteherin

Susanne Hochuli
Regierungsrätin
Bachstrasse 15, 5001 Aarau
Telefon zentral 062 835 29 02
Fax 062 835 29 09
susanne.hochuli@ag.ch
www.ag.ch/dgs

Adressatinnen und Adressaten
gemäss beiliegendem Verzeichnis

16. Dezember 2015

Kantonales Katastrophen Einsatzelement (KKE) Frick und Zivilschutzausbildungszentrum (ZAZ) Eiken; Kauf, Teilsanierung und Umnutzung A3-Werkhof Frick; Teilsanierung und Erweiterung ZAZ; Verpflichtungskredit; Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat hat die beiliegenden Unterlagen zum Bauvorhaben KKE und Partner in Frick und ZAZ Eiken verabschiedet und das Departement Gesundheit und Soziales mit der Durchführung des Anhörungsverfahrens beauftragt.

Ihre Meinung zum vorliegenden Bauvorhaben "Kauf, Teilsanierung und Umnutzung A3-Werkhof Frick und Teilsanierung und Erweiterung ZAZ" interessiert uns. Wir laden Sie ein, uns dazu Ihre Stellungnahmen zu unterbreiten. Der vorliegende Fragebogen erlaubt es Ihnen, zu den Kernpunkten des Geschäfts und zum Vorhaben allgemein Stellung zu nehmen.

Wir unterbreiten Ihnen neben dem Anhörungsbericht einen Erläuternden Projektbericht der Immobilien Aargau sowie die zugehörigen Planunterlagen. Dem Anhörungsbericht entnehmen Sie Erläuterungen zum bisherigen Projektverlauf, alle aktuellen, entscheidungsrelevanten Fakten für den notwendigen Verpflichtungskredit sowie das geplante weitere Vorgehen. Detaillierte Informationen zum Bauvorhaben finden Sie im Erläuternden Projektbericht sowie in den erwähnten Planbeilagen.

An der Bevölkerungsschutzkonferenz vom 28. bis 30. Oktober 2015 in Brugg-Windisch wurde die Öffentlichkeit darüber orientiert, dass der ehemalige A3-Werkhof Frick als temporäre Asylunterkunft genutzt werden soll. Dieses Vorgehen ist mit dem Gemeinderat Frick abgesprochen, wobei die Genehmigung des Baugesuchs durch den Gemeinderat noch aussteht. Die Zwischennutzung endet zum Zeitpunkt, da die Bauarbeiten für die Teilsanierung und Umnutzung des A3-Werkhofs Frick beginnen. Gemäss heutigem Planungsstand wird dies Ende 2017 der Fall sein, die Zustimmung der politischen Instanzen (Grosser Rat und im Falle eines Ausgabenreferendums das Volk) vorausgesetzt. Die aktuellen Nutzer des Areals inklusive der Drittmieten sind über die laufenden Planungsarbeiten orientiert.

Die Anhörung läuft vom 18. Dezember 2015 bis zum 1. April 2016. Für Ihre konstruktiven Stellungnahmen und Anregungen zum vorliegenden Vorhaben danke ich Ihnen bereits heute bestens. Die Anhörungsunterlagen sind in digitaler Form auf www.ag.ch/anhoerungen verfügbar. Der mitversandte Fragebogen ist ein bearbeitbares PDF-Dokument, auf welches Sie ebenfalls online Zugriff haben.

Wenn Sie Ihre Rückmeldungen in diesem Formular elektronisch retournieren, erleichtern Sie uns die Auswertung erheblich. Stellungnahmen auf dem Postweg sind zu richten an das Departement Gesundheit und Soziales, Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, René Müller, Rohrerstrasse 7, Postfach, 5001 Aarau.

Fragen zum vorliegenden Vorhaben beantworten Ihnen gerne ebenfalls René Müller, Projektleiter Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (für Fragen bezüglich der Nutzerbedürfnisse, Tel. 062 835 31 51, rene.mueller@ag.ch) und Remo Sommer, Projektleiter Immobilien Aargau (für baufachliche und finanztechnische Fragen, Tel. 062 835 35 36, remo.sommer@ag.ch).

Freundliche Grüsse



Susanne Hochuli
Regierungsrätin

Beilagen

- Anhörungsbericht vom 8. Dezember 2015
- Erläuternder Projektbericht vom 8. Dezember 2015
- Planbeilagen vom 7. August 2015
- Fragebogen vom 7. August 2015
- Verzeichnis der Adressatinnen und Adressaten vom 8. Dezember 2015

Kopie

- Stephan Campi, Generalsekretär Departement Gesundheit und Soziales
- Andreas Flückiger, Leiter Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz
- Sektionsleitende der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (6)
- René Müller, Projektleiter Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz
- Remo Sommer, Projektleiter Immobilien Aargau